

Schulungsansprüche für den Betriebsrat

Gesetzliche Grundlagen – Beurteilungsspielraum des Betriebsrats

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Wahl zum Betriebsrat habt Ihr ein anspruchsvolles und vielseitiges Amt übernommen. Um diese Arbeit kompetent bewältigen zu können, benötigt Ihr entsprechende Kenntnisse (insbesondere) im Betriebsverfassungs- und im Arbeitsrecht.

Damit das Betriebsratsmitglied dieser Schulungspflicht in der betrieblichen Praxis auch nachkommen kann, hat der Gesetzgeber dem Betriebsrat ausdrücklich einen gerichtlich einklagbaren Anspruch auf Fortbildung eingeräumt.

Seminarinhalte:

- Schulungsanspruch und Erforderlichkeit von Schulungsmaßnahmen
- Gesetzliche Grundlage nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- Der Begriff der Erforderlichkeit
- Beurteilungsspielraum des Betriebsrats und der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
- Die ordnungsgemäße Beschlussfassung und Entsendung
- Unterrichtung und Einspruchsrecht des Arbeitgebers
- Kostenübernahmepflicht des Arbeitgebers für Schulungen und etwaige Zusatzkosten
- Rücksicht auf betriebliche Notwendigkeiten
- Pflicht des Betriebsrats zur Teilnahme an Schulungen
- Freistellungs- und Vergütungsanspruch
- Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Ablehnung des Arbeitgebers

Referentin: Esther Lehmann (Anwältin, Dozentin FH Bielefeld)
Termin & Ort: 01. September 2010, Mövenpick Hotel in Bielefeld
Beginn: Mittwoch, 09.30 Uhr
Ende: ca. 16.30 Uhr
Kosten: 255,00 € (zzgl. Hotelleistungen)

Bitte meldet euch spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn an! Die Anmeldung ist verbindlich. Bis 10 Tage vor Seminarbeginn ist ein Rücktritt ohne Kosten möglich. Um Ausfallkosten zu vermeiden, solltet ihr bei der Beschlussfassung einen Ersatzteilnehmer benennen. Bei späterer Abmeldung oder Nichtteilnahme entstehen volle Gebühren. Wir weisen hiermit auf die Notwendigkeit einer ordentlichen Beschlussfassung gem. 37.6 BetrVG oder § 96.4 SGB IX hin.

Hiermit melde ich mich zu folgendem Seminar an:

Schulungsansprüche für den Betriebsrat 01. September 2010

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Faxnummer: 05231 – 3093910 senden

Privat:	Arbeitgeber:
Name.....	Firma.....
Vorname.....	
Straße.....	Straße.....
PLZ/ Ort.....	PLZ/ Ort.....
Telefon.....	Telefon BR.....
Fax.....	Fax BR.....
E-Mail.....	E-Mail BR.....
Übernachtung: ja.....	ja, 1 Tag vorher..... Übernachtung: nein..... (bitte ankreuzen)